

IAA 2015: Einsitzer mit Moto-GP-Power

Einen vierrädrigen Einsitzer mit einem Motorradantrieb stellt Honda auf der IAA in Frankfurt (- 27.9.2015) vor. Das „Project 2&4 powered by RC213V“ ist der Sieger des weltweiten hauseigenen Designwettbewerbs und soll Gefühl der Freiheit eines Motorrads mit der Manövrierbarkeit eines Autos (2&4) verbinden.

Das als Mittelmotor eingesetzte Triebwerk stammt von der in der Moto-GP-Serie eingesetzten Rennmaschine RC213V und wurde für öffentliche Straßen modifiziert. Die Antriebseinheit kommt erst bei 14 000 Umdrehungen in der Minute in den roten Bereich, ist mit einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ausgerüstet und bietet eine Spitzenleistung von 158 kW / 215 PS bei 13 000 U/min mit einem maximalen Drehmoment von 118 Newtonmeter bei 10 500 Touren.

Der Honda Project 2&4 powered by RC213V ist 3,04 Meter lang, 1,82 Meter breit, knapp einen Meter hoch und wiegt 405 Kilogramm. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Honda Project 2&4 powered by RC213V.



Honda Project 2&4 powered by RC213V.



Honda Project 2&4 powered by RC213V.



Honda Project 2&4 powered by RC213V.



Honda Project 2&4 powered by RC213V.



Honda Project 2&4 powered by RC213V.



Honda Project 2&4 powered by RC213V.



Honda Project 2&4 powered by RC213V.



Honda Project 2&4 powered by RC213V.
